

## Pressemitteilung

Nr. 383/2019

Potsdam, 29. Oktober 2019

### Sorben/Wenden-Rat ist wichtige Stimme der Wenden

#### Sorbenbeauftragte Gutheil würdigt Rat für Angelegenheit der Sorben/Wenden anlässlich der konstituierenden Sitzung im Landtag

Die Beauftragte der Landesregierung für die Angelegenheiten der Sorben/Wenden, Brandenburgs Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretärin **Ulrike Gutheil** würdigt den Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden anlässlich der heutigen Verabschiedung der bisherigen Mitglieder und der Berufung der neu gewählten Mitglieder bei der konstituierenden Sitzung im Landtag als wichtige Stimme der Wenden. *„Die Sorben/Wenden haben zum zweiten Mal direkt den Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Brandenburger Landtag gewählt. Mit der Wahl haben die Sorben/Wenden nicht nur ihre Vertreterinnen und Vertreter in Potsdam selbst bestimmt, sondern auch ihren Mitbestimmungswillen deutlich zum Ausdruck gebracht. Der Sorben/Wenden-Rat ist eine wichtige Stimme der Wenden im Land Brandenburg und soll dazu beitragen, dass die sorbischen/wendischen Anliegen im Parlament ausreichend Gehör finden“,* so Gutheil. *„Das Land hat in den vergangenen Jahren mit einer Reihe von Maßnahmen dazu beigetragen, die Kultur und Sprache der nationalen Minderheit besser zu schützen: Im Jahr 2014 wurde das Sorben/Wenden-Gesetz erstmals novelliert, 2015 fanden die ersten direkten Wahlen für den Sorben/Wenden-Rat statt, 2016 wurde der Landesplan zur Stärkung der niedersorbischen Sprache verabschiedet, 2017 haben wir die Förderung der Stiftung für das sorbische Volk erhöht, 2018 erstmals den ‘Mina Witkojc-Preis’ für sorbisches/wendisches sprachliches Engagement vergeben und 2019 die ersten Projekte für die Einbeziehung des Sorbischen in die Strukturentwicklung der Lausitz auf den Weg gebracht. Für Brandenburg ist die wendische Kultur ein außergewöhnlicher Reichtum, den wir auch weiterhin bewahren möchten.“*

Zum zweiten Mal nach 2015 hatten alle sorbischen/wendischen Brandenburgerinnen und Brandenburger die Möglichkeit, den **Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden** beim Brandenburger Landtag direkt zu wählen. Gewählt wurden Dieter Freihoff, Uta Henschel, William Janhoefer, Delia Münch und Kathrin Schwella. Der Sorben/Wenden-Rat ist ein aus fünf Mitgliedern bestehendes ehrenamtliches Gremium des Landtages und hat bei allen Themen beratende Stimme, die sorbische/wendische Interessen berühren.

